

Stiftungszweck neu und zeitgemäss interpretiert



Rückblick

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Schliessung des Pflegezentrums und der Neuausrichtung der Stiftung. Die grossangelegte Unterstützung aller Mitarbeitenden des Pflegezentrums bei der Stellensuche ermöglichte den allermeisten einen erfolgreichen Stellenwechsel. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner konnten schneller als erwartet an neue Wohn- und Betreuungsplätze vermittelt werden. Der nahezu reibungslose Ablauf der Schliessung, verbunden mit den ersten Schritten rund um die Neuausrichtung der Stiftung, stimmen den Stiftungsrat positiv und bestätigen das Leitungsgremium auf dem eingeschlagenen Weg in die Zukunft.

Neuausrichtung

Der Stiftungsrat startete Anfang des Jahres einen Strategieentwicklungsprozess. Zunächst wurden Mission und Vision der Stiftung überprüft und neu formuliert:

Mission: «Als christliche Sozialunternehmung dient die Stiftung St. Stephanus Menschen in schwierigen Lebenssituationen und schliesst soziale Lücken in der Gesellschaft».

Vision: «Es ist unsere Leidenschaft, für Menschen in herausfordernden Lebensabschnitten neue Perspektiven und Lebensräume zu schaffen, mit Beratung, Gemeinschaft und lebenspraktischer Hilfe».

Diese Stossrichtung wird mit den künftigen Schwerpunktbereichen «Kinder, Jugend, Familie» und «gemeinschaftliches Wohnen» umgesetzt. Zu beiden Bereichen wurden verschiedene Projekte initiiert und verabschiedet, welche im Rahmen eines 5-Jahres-Plans ab 2024 realisiert werden.

Der Einsatz für Kinder, Jugendliche und Familien ist seit den Anfängen der Diakonie Nidelbad vor über 100 Jahren eines unserer Kernanliegen. Bereits 1920 wurde auf dem

Nidelbad-Areal ein Säuglingsheim eröffnet, welches Kinder von Gastarbeitenden umsorgte. Seit den 60er-Jahren trifft sich der CEVI auf dem Areal. 1990 wurde ein Kinderhort eröffnet, aus welchem 1999 die heutige Kinderkrippe Nidelbad hervorging. Solche Wurzeln sind auch im Tätigkeitsschwerpunkt «gemeinschaftliches Wohnen» zu finden, welches von der diakonischen Lebensgemeinschaft auf dem Gelände bereits seit über 100 Jahren praktiziert wird. Im Kontext von modernen «Caring Community» oder «Love your Neighbour»-Konzepten kann dieser grosse Erfahrungsschatz neu ausgestaltet und gelebt werden. Verschiedenste eigene diakonische Projekte und solche mit Partnern gehören seit vielen Jahren zu den Tätigkeiten der Stiftung und werden in Zukunft noch weiter ausgebaut.

Auch verschiedene Bauvorhaben sind vorgesehen. Die Zwischennutzung des Bettenhauses für zwei Jahre wurde von der Gemeinde bewilligt. Die möblierten Einzelzimmer erfreuen sich seit Herbst grosser Beliebtheit, hauptsächlich bei Studierenden, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Mitarbeitenden der Gastrobranche. Die Erneuerung des nördlichen Nidelbadareals muss in den nächsten Jahren angegangen werden. Dabei wird es auch um die Zukunft des heutigen Bettenhauses gehen. Geplant ist ein Architekturwettbewerb.

Auch das Bauprojekt beim ehemaligen Pflegezentrum Erlenhof an der Lagerstrasse in Zürich schreitet planmässig voran. Die Zwischennutzung ist bis Frühjahr 2026 geplant. Unsere Baukommission arbeitet mit Hochdruck daran, dass die Projektumsetzung mit vollständiger Sanierung des Gebäudes und zeitgemässen Wohnungen und Gewerberäumen ab diesem Zeitpunkt erfolgen kann.

Zur Neuausrichtung gehört auch die Anpassung der Organisation und der Kostenstruktur an die geänderten Bedürfnisse der mittelfristig rund 40 Mitarbeitenden umfassenden Stiftung, verbunden mit einem Outsourcing der Bereiche HR und Finanzen.

Ausblick

2024 ist für uns ein Jubiläumsjahr! Die Kinderkrippe Nidelbad feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Reihe von Anlässen. Höhepunkt ist das grosse Jubiläumsfest am 29. Juni 2024 mit Konzert, Festwirtschaft und Kinderspass auf dem gesamten Nidelbad Areal. Die Bevölkerung von Rüslikon und Umgebung ist herzlich dazu eingeladen.

Für den Stiftungsrat

John Decker, Präsident Stiftungsrat
Moritz Gautschi, Geschäftsführer

Zahlen Finanzbericht 2023

Bilanz	2023	2022
Umlaufvermögen	8'363	16'582
Anlagevermögen	39'832	37'846
Aktiven	48'195	54'428
Fremdkapital ¹⁾	14'608	18'607
Eigenkapital	33'587	35'821
Passiven	48'195	54'428
Erfolgsrechnung ²⁾	2023	2022
Betriebserträge	3'422	14'421
Personalaufwand	-6'399	-12'954
Sachaufwand	-1'863	-4'031
Abschreibungen	-175	-271
Liegenschaftenerfolg	884	2'006
Finanzerfolg	1'745	-4'525
a.o. Ergebnis	152	-6'830
Jahresergebnis	-2'234	-12'184
Geldflussrechnung	2023	2022
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-3'670	-476
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'310	-4'384
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'200	200
Veränderung der Flüssigen Mittel	-7'180	-4'660
(in tausend CHF)		

1) Das Fremdkapital beinhaltet per 31.12.23 zweckgebundene Mittel in der Höhe von 12.4 Mio.

2) Unkonsolidierte Sichtweise. Es wurden keine Intracompany-Positionen eliminiert und keine Intercompany-Ergebnisse integriert.

Stiftung St. Stephanus, Eggrainweg 3, CH-8803 Rüslikon, Tel. +41 44 724 74 11, www.nidelbad.ch

Soziale Nachhaltigkeit ...

Über **100 Teilnehmerinnen** haben beim **Frauenkleidertausch Berge** an Kleidungsstücken getauscht und damit weiterverwendet.

226 Reparatur-Aufträge im Repair-Café entgegengenommen, davon **158** erfolgreich abgeschlossen.

20'000 Franken Spenden für soziale Partnerprojekte (u.a. Verein Netz4, Hope for Haitis Kids, Hilfe Erdbebenopfer Türkei).

63 integrative Anlässe (u.a. Café International, Deutsch-Spielabende, Kursabende Veloschule, von Frauen für Frauen, Nähmorgen, Flickstube).

10 Frauen aus sieben verschiedenen Ländern lernten Velo fahren.

7 Nachhaltigkeitsanlässe (u.a. Kinderkleider-Tausch, Kinderkleiderbörse – Börsencafé, Repair-Café).

10 Anlässe zur sozialen Vernetzung (u.a. Velo-Reparatur-Kurs, gemeinsames Nachtessen, Spielplatzfest, Openair-Kino, Adventsanlass, Weihnachtsfeier).

82 Freiwillige engagieren sich für die Projekte der Stiftung St. Stephanus.

200 Crêpes wurden an 2 Kinderkleiderbörsen des Elternvereins Rüslikon verkauft.

15 Sorten Guetzli wurden für den Adventsmarkt gebacken und die Einnahmen gespendet.

1 Familie aus Rüslikon bezieht nach einem Wohnungsbrand eine Notunterkunft im Nidelbad.



Stiftung
St. Stephanus

Jahresbericht 2023

Rückblick 2023: Engagement, Emotionen und vieles in Bewegung

Januar

Support Stellensuche

Unzählige Anfragen für die Übernahme der Fachkräfte erreichten uns nach der Medienmitteilung zur Schliessung des Pflegezentrums. Viele Mitarbeitende konnten deshalb schnell eine neue Stelle finden.

Die vierköpfige Personalabteilung unterstützte die Stellensuchenden zusätzlich mit Informationsveranstaltungen, einer Stellenbörse für Hotellerie und individuellen Bewerbungscoachings.



März

Neues Parkunterhaltskonzept

Mit der Schliessung des Pflegezentrums werden andere Anforderungen an die Arealfläche Nord gestellt.

Die sehr kleinteilige und aufwändige Gestaltung des Areals Nord wurde radikal ausgereinigt und neu definiert. Das trägt zu einer nachhaltigen und kostenoptimierten Arealpflege bei.

April

Letzter Bewohner wird verlegt

Die Schliessung des Pflegezentrums konnte schneller abgeschlossen werden als geplant. Nach dem Entscheid im Dezember 2022 wurden die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv bei der Suche nach einem neuen Pflegeplatz unterstützt. Bereits Mitte April konnte der letzte Bewohner in ein passendes neues Zuhause verabschiedet werden.



Mai

Baukommission Lagerstrasse

Das ehemalige Pflegezentrum Erlenhof an der Lagerstrasse in Zürich wird erneuert. Nach dem Ideen-Wettbewerb im Juni 22 startete im Mai die Baukommission unter der Leitung von Stiftungsrat und Architekt Cyrill Bischof ihre Arbeit. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit der Planung der Gebäudenutzung.



Superhelden-Party

Eine grosse Abschiedsfeier für alle Mitarbeitenden stieg Mitte Mai im Erdgeschoss des ehemaligen Pflegezentrums. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ausgelassen gefeiert und getanzt. Der DJ spielte querbeet durch alle Musik-Genres. Das Catering verwöhnte uns mit wunderbaren Speisen und natürlich fehlte auch die Bar nicht. So fand für viele eine langjährige, spannende und lehrreiche Zusammenarbeit einen würdigen und emotionalen Abschluss.



Grosser Inventarverkauf

Ende Mai erfolgte der grosse Inventarverkauf mit allem, was ein Pflegezentrum so hergibt: Hochwertiges Mobiliar, Wäsche, Dekorations- und Pflegeartikel, Geschirr oder Rollstühle wurden in grossem Umfang verkauft.

Ein Schweizer Hilfswerk füllte mit dem restlichen Inventar drei Sattelschlepper für ein Spital in der Ukraine.

Juni



Sommerfest der Kinderkrippe

An einem sehr heissen Sommerabend genossen wir unser jährliches Grillfest der Kinderkrippe. Die Eltern haben sich mit kulinarischen Köstlichkeiten am Buffet beteiligt und die Stimmung war ausgelassen.

Die Kinder konnten sich schminken lassen und hatten sichtlich Spass dabei. Für die Kinder, die nach den Ferien in den Kindergarten kommen, endet mit dem Sommerfest ein wichtiger Abschnitt.

Neues Verpflegungskonzept

Das Küchenteam stellte seine Arbeit im Juni ein. Es versorgte in den vergangenen Jahren zuverlässig Pflegeheim, Kinderkrippe sowie Mitarbeitende der Stiftung und die Lebensgemeinschaft. Ein Cateringunternehmen übernahm diese Aufgabe. Neu verpflegen sich Mitarbeitende und Mitglieder der Lebensgemeinschaft gemeinsam im Speisesaal des Diakonenhauses.

Juli

Kinderhort zieht ein

Anfang Juli zog der Mittagstisch der nahegelegenen Primarschule Moos in die Cafeteria des ehemaligen Bettenhauses ein. Je nach Wochentag erhalten 50 bis 70 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse dort ihr Mittagessen, machen Hausaufgaben und spielen bis zum Nachmittagsunterricht drinnen oder auf dem Gelände.



Abschluss der Lernenden



An einem lauen Sommerabend im Juli feierten wir mit Dankbarkeit, Stolz und Freude die erfolgreichen Lehrabschlüsse. Es ist eine bereichernde Aufgabe, junge Menschen beim Berufseinstieg begleiten zu dürfen und sie nach der Lehrzeit als Fachpersonen wieder ziehen zu lassen.

August

Info Transformationsprozess

Ende August luden Geschäftsleitung und Stiftungsrat alle Mitarbeitenden und die Mitglieder der Lebensgemeinschaft zu einer Informationsveranstaltung ein. Stiftungsratspräsident John Decker und Geschäftsführer Moritz Gautschi präsentierten die neuen Tätigkeitsschwerpunkte und die Strategie der Stiftung.



Oktober

Zwischennutzung Bettenhaus

Die Pläne für die Zwischennutzung des Hauptgebäudes stehen: Die attraktiven, einfach möblierten Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküche werden in den nächsten Jahren an Studierende, Mitarbeitende der Gastrobranche oder Handwerker mit Wochenaufenthalt vermietet. Für diese Zwischennutzung wurden keine rösseren baulichen Veränderungen vorgenommen. Im Oktober bezogen die ersten Mieterinnen und Mieter ihre Zimmer.



6 Jahre Flickstube

Am 13. September 2018 eröffnete unsere Flickstube, die in Kooperation mit Caritas Zürich betrieben wird. Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung lernen hier von Ehrenamtlichen das Nähen. Genau sechs Jahre später feierten wir gemeinsam mit dem Direktor der Caritas Zürich, der Leiterin Gesellschaft und Soziales der Gemeinde Rüslikon, Gästen und Kundschaft dieses erfolgreiche integrative Projekt.



November



Raclette-Plausch

Über 100 Menschen leben oder arbeiten auf dem Areal Nidelbad. Das ganze Jahr hindurch gibt es verschiedene gemeinsame Anlässe. Im November war wieder Zeit für den Raclette-Plausch im Riegelhaus. An verschiedenen Abenden im Winter bietet dieser Anlass feines Essen, Zeit zum Schwatzen und die Gelegenheit, gemeinsam einen schönen Abend zu geniessen.

Dezember

Adventsmarkt in Rüslikon

An einem unserer drei Verkaufsstände wurden 15 Sorten Guetzi verkauft und die Kinderkrippe bot Popcorn in verschiedenen Geschmacksrichtungen an. Die Flickstube hatte im Vorfeld 120 Säckli genäht, welche – natürlich mit feinem Inhalt – vom Samichlaus persönlich an die aufgeregte Kinderschar verteilt wurde. Aus dem Markterlös konnten wir über Fr. 2'000.– an das Projekt «Hope for Haitis Kids» spenden.



Herzlichen Dank!

In einem Jahr der intensiven Veränderungen durften wir viel Verständnis, Unterstützung und den grossen Einsatz aller am Prozess Beteiligten erfahren. Das macht uns Mut und stärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.